

Lehrer = Freiwild?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 31. Oktober 2020 21:41

Für mich ist das schon als nicht-(oder nicht dass ich wüsste)-Risikoperson ein Dilemma. Wenn ich auch noch Risikoperson wäre oder jemand aus der Familie, erst recht... Ich verstehe den Gedankengang schon, dass man die Kontakt-Einschränkung als Lehrer ja unmöglich einhalten kann. Bisher lüfte ich noch sehr (sehr!) viel, hab aber schon ein blödes Bauchgefühl, wenn ich an den bevorstehenden Winter denke. FFP2-Masken liegen im Schrank bereit... Mehr kann man nicht tun, und so froh ich einerseits über den Präsenzunterricht und die Arbeit mit den SuS bin, so ausgeliefert fühle ich mich gleichzeitig manchmal in den Klassenräumen.

Es wäre mal interessant zu wissen, ob Lehrer sich potentiell häufiger anstecken als nicht-Lehrer. Aber dazu habe ich bisher keine Zahlen gefunden.